

Öffentliche Bekanntmachung über die Feststellung des Jahresabschlusses 2022 und Entlastung des Verbandsvorstehers

Die Verbandsversammlung des VHS-Zweckverbandes Bad Driburg, Brakel, Nieheim und Steinheim hat in der Sitzung am 22.02.2024 gem. § 96 GO NRW den vom Rechnungsprüfungsausschuss geprüften und mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehenen Jahresabschluss 2022 festgestellt und dem Verbandsvorsteher uneingeschränkt Entlastung erteilt.

Im Rahmen des Anzeigeverfahrens gem. § 96 Abs. 2 GO NRW ist der Jahresabschluss 2022 der Kommunalaufsicht angezeigt worden und es bestehen keine rechtlichen Bedenken.

Der Jahresabschluss 2022 schließt mit folgendem Ergebnis ab:

	2022
Ergebnisrechnung	
Ordentliche Erträge	874.091,94 €
Ordentliche Aufwendungen	-879.655,03 €
Ordentliches Ergebnis	-5.563,09 €
Finanzrechnung	
Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-84.904,47 €
Saldo Investitionstätigkeit	-31.299,79 €
Finanzmittelüberschuss/ Fehlbetrag	-116.204,26€
Bestand an liquiden Mitteln	12.740,30 €
Bilanz	
<i>Aktiva</i>	
Anlagevermögen	46.612,08 €
Umlaufvermögen	357.350,63 €
Sonstige öffentl. Rechtl. Ford. (Verbandsmitglieder)	-256.611,58 €
<i>Passiva</i>	
Rückstellungen	334.795,43 €
Verbindlichkeiten	69.167,28 €

Der Jahresabschluss 2022 wird in der dokumentierten Form festgestellt.

Der VHS-Zweckverband darf kein Eigenkapital erwirtschaften. Die fiktiv erwirtschafteten Jahresüberschüsse fließen somit in die Forderungen gegen Verbandsmitglieder ein. Diese wirken sich forderungsmindernd gegenüber den Verbandsstädten aus. Jahresfehlbeträge hingegen erhöhen die Forderung.

Der Jahresabschluss 2022 wird hiermit öffentlich bekannt gemacht und liegt bis zur Feststellung zur Einsichtnahme in der Hauptgeschäftsstelle des Volkshochschul-Zweckverbandes in Bad Driburg, Am Hellweg 9, 33014 Bad Driburg, während der Öffnungszeiten öffentlich aus.

Bad Driburg, 08.03.2024

gez. Michael Scholle
Verbandsvorsteher